

Schwarze Vögel

von Gunnar Gunnarsson

Regie: Judith Lorentz

Komposition: Lutz Glandien

Bearbeitung: Andrea Czesienski

Produktion: DLR 2013, 57 Minuten

Island 1802: Bauer Bjarni Bjarnason verliert durch Krankheit zwei Söhne und muss die Hälfte seines abseits gelegenen Gehöfts an Jon verpachten. Der gut aussehende, kräftige Bjarni ist mit der kranken und ewig klagenden Gudrun verheiratet, der Pächter Jon, ein Griesgram, mit der schönen Steinunn. Bjarni und Steinunn scheinen füreinander geschaffen zu sein. Als Gudrun stirbt und Jon von den Klippen ins Meer stürzt, gibt es viele Gerüchte im Dorf. Das Paar muss sich einem dramatischen Indizienprozess unter dem Vorsitz von Richter Scheving stellen. Gunnar Gunnarsson hat die Gerichtsakten des authentischen Falls in Kopenhagen studiert.

Eiulfur: Jens Harzer

Bjarni: Devid Striesow

Steinunn: Judith Engel

Sera Jon: Ernst Jacobi

Richter Scheving: Falk Rockstroh

Benjamin Kramme, Matti Krause, Anjorka Strechel